



Bis dato ist das **“Anthropozän”** keine formal definierte Zeiteinheit der geowissenschaftlichen Erdgeschichte. Derzeit wird ein Vorschlag auf Formalisierung von der Internationalen Stratigraphischen Kommission geprüft. Der Vortrag von Professor Phil Gibbard (Vorsitzender der Subkommission für den jüngsten Teil [Quartär] der geowissenschaftlichen Erdgeschichte) wird den Begriff angesichts der gegenwärtigen Diskussionen beleuchten.

„Anthropozän“ wird inzwischen vielfach als Begriff verwendet, nachdem ihn Paul Crutzen und Eugene Störmer im Jahr 2000 in die Diskussion einführten. Der Begriff nimmt auf alle derzeitigen Veränderungen geologischer Bedingungen und Prozesse durch den Menschen Bezug, z.B. im Rahmen von Erosion und Sedimenttransport, chemischer Zusammensetzung der Erdatmosphäre, des Ozeans und der Böden, sowie daraus resultierender veränderter Umweltbedingungen und Störungen innerhalb der Biosphäre sowohl an Land als auch im Ozean infolge des Verlusts von angestammten Lebensräumen und Einwanderung von neuen Arten und Fressfeinden.



The '**Anthropocene**' is not a formally defined geological unit within the geological time scale, but a proposal to formalise the term is being considered by the International Commission on Stratigraphy. The talk of Professor Phil Gibbard (Chair of the Quaternary Subcommission) will consider this term in the light of these discussions.

The 'Anthropocene' is a term widely used since its coining by Paul Crutzen and Eugene Stoermer in 2000 to indicate the present time interval, in which many geologically significant conditions and processes are profoundly altered by human activities. These include erosion and sediment transport, the chemical composition of the atmosphere, oceans and soils, environmental conditions generated by these perturbations and changes in the biosphere both on land and in the sea, as a result of habitat loss, predation, species invasions etc.